

Laale-Zeitung.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Druck unserer eigenen Kestrel ist nicht gehalten.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M., bei Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren...

Für die Redaktion verantwortlich Herr Jordan in Halle. (Sprechverbindung mit Berlin, Weizsäcker, Magdeburg etc.)

Nr. 47.

Halle a. d. Saale, Freitag den 29. Januar

1892.

Marokko.

Wenn noch heute am Süd- und Ostrand des Mittelmeeres mehrere Staatengebilde fortbestehen...

Hieraus entspringt das ängstliche Festhalten am status quo ante, das Staaten fortbestehen läßt, welche die Existenzberechtigung seit langem schon verloren haben...

Zu der Lage der Dinge in Marokko schreibt uns ein Freund unseres Blattes von der nordafrikanischen Küste folgendes: Mit regem Interesse richten sich in diesen Tagen die Blicke Europas nach Marokko.

Eine örtliche Ursache, eine Blutschme der Coffs, die ohne jede Bedeutung geliebt wäre, hätte sie sich, wie es schon unzählige mal geschehen, im Innern des Landes abgespielt...

Der, wie schon früher berichtet, gegen die Person des Gouverneurs Moham med Abd Es-Cadof gerichtete Mordanschlag...

Geheime es ihnen zu stürmen, dann wäre Leben und Eigentum der Europäer auch nicht einen Augenblick mehr sicher...

Es muß für die Bewohner desselben daher eine gewisse Verunsicherung bilden, ein so stilles Schweigen wie es das gegenwärtige Mittrauen der meist interessierten Staaten hier vereinigt hat...

Der Schug der Europäer ist damit im Uebermaße gesichert, denn die Panikmenschschaften der verschiedenen Schiffe erwarten nur das Signal, um wenn nötig, die Stadt sofort zu verlassen.

Es ist nicht die Stellung Gibraltar-Tanger ein unerschütterliches Bollwerk, um die Vereinigung des französischen Mittelmeer-Schwabers mit der atlantischen Flotte zu verhindern...

Schwabers in Gemeinschaft mit unserer Nordsee-Flottille gegen eine vereinigte französisch-englische Flotte manövrieren würde.

Daß die marokkanische Frage, wenn die Umstände — wie vorläufig nicht anzunehmen — sie wirklich zu einer aktuellen Lösung sollten, einen erstinständigen europäischen Konflikt heraufbeschwören würde...

Daß Deutschland einen Anspruch auf Landbesitz in Marokko erheben würde, ist nicht anzunehmen. Es sollte aber auch nicht im geeigneten Augenblicke seinen gewöhnlichen Einfluß unterkühlt lassen...

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Jan. Der Kaiser arbeitete heute vormittag mit dem Chef des Militär-Kabinetts. Zur Frühstückstafel waren die Majestäten mit den hier anwesenden Fürstlichkeiten bereitet.

Berlin, 28. Jan. Heber die gefirgte Feier des Geburts-tages des deutschen Kaisers, meldet man nach aus Petersburg: Aus Anlaß des Geburts-tages des deutschen Kaisers waren der deutsche Botschafter General v. Schweinitz und der deutsche Militärbevollmächtigte Generalmajor v. Willmann...

Berlin, 28. Jan. Der Ober-Hof-Marschall des Kaisers Graf v. Eulenburg ist von seiner Krankheit hergestellt und hat die Geschäfte wieder übernommen.

Berlin, 28. Jan. (Orig.-Ber.) Wiederum hat die Beratung des Volkshulgesetz heute fast vier Stunden in Anspruch genommen. Graf Eulenburg-Strum erklärte sich im Namen der Konservativen bereit, den Wünschen der Freikonserverativen entgegenzukommen...

Die Anträge waren, daß Graf Eulenburg-Strum die Behauptung wagte, das deutsche Bürgerthum finde auch bei den Konservativen genügende Vertretung. Die Anträge wurden der Polen und des Centrums gegen die Abg. v. Jazdzewski und Dr. Forch auseinander, von denen der zuletzt Genannte das „Sozialer Kreuz“ als die einzige wirksame Waffe gegen die Sozialdemokratie bezeichnete.

kaum mehr zu denken, da auch die „National-Ztg.“ zu „entschlüssenen und befruchteten Wäberstand“ gegen die zur Genüge gekennzeichneten Grundbestimmungen des Entwurfs...

Die „Berl. Pol. Nachr.“ schreiben: Die Auffassung, daß zur Zeit von einer Kritik im preussischen Staatsministerium nicht die Rede sein kann...

„Zur Zeit“ — das laßt sich mit gern, und das Gegentheil davon würde noch nichtig behauptet. Vielmehr ist stets die Zustimmung vertreten worden, daß der Antrag der Krise auf den besondern Wunsch des Kaisers bis nach den Kommissions-Verhandlungen vertagt sei...

Die nationalliberale Partei des Abgeordnetenhauses war der „Post“ zufolge gestern vormittag nochmals in Sachen des Volkshulgesetzes zusammengetreten und bleibt bei ihrem abgelehnten Votum.

Nach dem heutigen überaus herausfordernden Auftreten des Kultusministers Graf Zedlitz im Abgeordnetenhaus ist die Situation auf die denkbar schärfste Spitze getrieben...

Die belgische Kammer hat den deutsch-belgischen Handelsvertrag mit 76 gegen 17 Stimmen angenommen. Zwanzig Mitglieder enthielten sich der Stimmabgabe.

Der Bundesrath erteilte in einer am letzten Dienstag abgehaltenen Vollsitzung dem Entwurf eines Gesetzes betreffend die Anwendung der für die Einfuhr nach Deutschland vertragsmäßig bestehenden Zollbefreiungen...

Die „Post“ berichtet: Heute (Donnerstag) haben die Mitglieder des erweiterten Preuss.-Konventiums die schriftliche Anfrage erhalten, ob sie für die demnächst zur Ausgabe gelangenden 30 Millionen Mark dreiviertelprozentiger deutscher Reichsanleihe...

Die Anträge waren, daß Graf Eulenburg-Strum die Behauptung wagte, das deutsche Bürgerthum finde auch bei den Konservativen genügende Vertretung. Die Anträge wurden der Polen und des Centrums gegen die Abg. v. Jazdzewski und Dr. Forch auseinander...

Die Anträge waren, daß Graf Eulenburg-Strum die Behauptung wagte, das deutsche Bürgerthum finde auch bei den Konservativen genügende Vertretung. Die Anträge wurden der Polen und des Centrums gegen die Abg. v. Jazdzewski und Dr. Forch auseinander...

Der Oberleutnant v. Walsahn, Adjutant des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, der in Sachen der mecklenburgischen Militärverwaltung kürzlich in Berlin war und auch vom Kaiser empfangen wurde, ist nach Schwerin zurück...

Handelslehranstalt

mit Separattheilung für Landwirthe
 B. Göttschew, Reisingerstraße 29, am Thurm.
 Die Anstalt ist die älteste und bewährteste am Plage zur Ausbildung
 in Buchführung, Schönheitsrechen, Rechnen, Französisch etc.
 Aufnahmen jederzeit. Näheres Honorar. Prospekte franco.
 Schülerzahl bis Ende 1891: 536.

== 84 Pfennig ==

Die Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt
 Deutsches Heim

kostet bei jeder Postanstalt 84 Pf. für Februar und März.
 Die Berliner Abendpost (tägl. 8-10 Seiten) hat den reichhaltigsten
 Inhalt, berichtet auch eingehend über die Berliner Börse.
 Ueber 75,000 Abonnenten.

5259 grosse Seiten

umfassen die Werke Goethes, Schillers, Lessings, Goettes, Heines, Körners,
 Lenaus zusammen in der letzten erschienenen Gesamtausgabe dieser 8 Klaffter,
 welche unter dem Titel „Deutsche Klassiker-Bibliothek“ auf dem Bücher-
 markt gelangt ist. Die Auswahl ist in musterghiliger Weise von dem bekannten
 Literaturhistoriker Gies. Hofrat Rudolf von Gottschall besorgt worden, und
 zeichnet sich durch hervorragend großen Druck, sehr schönes Papier, äußerst
 geschmackvolle, hochlegante Einbände, die mit reicher Gold-Prägung und
 Ornamentierung versehen sind, aus. Die Portraits und Biographien der
 Dichter gehen den Werken vertheilt voraus. Reiche Anhänge, welche ein Citaten-
 register und Register der Gedichtausgabe umfassen, machen diese Ausgabe, welche
 an Vollständigkeit des Bestandes ein Unikum ist, zur reichhaltigsten.
 Der Gesamtpreis der „Deutschen Klassiker-Bibliothek“, 24 Abtheilungen
 in 6 Hefen, große Bände gebunden, beträgt für das gebundene Exemplar nur
 12 Mark. Nur der enorme Absatz ermöglicht diesen unvergleichlich billigen Preis.
 Ein elegantes Büchergehäuse, welches extra für die Klassiker-Bibliothek besorgt
 ist, und sie zum schönsten Zimmerschmuck macht, wird für 3 Mark abgegeben.
 Der Bezug kann durch jede Buchhandlung erfolgen. Franco versendet die
 unterzeichnete Verlagsanstalt die „Deutsche Klassiker-Bibliothek“ (also Goethe,
 Schiller, Lessing, Dant, Heine, Kleist, Körner, Lenau zusammen) in tabellos
 neuen Exemplaren für M. 12,50, mit Büchergehäuse für M. 16,— gegen Vor-
 einzahlung des Betrages oder unter Nachnahme von 30 Pf. mehr.

Prospekte gratis und franco.
 Verlagsanstalt Urania, Berlin S. W., Enekeplatz 1.

Vorkäufige Anzeige.

Nächsten Monat übernehmen wir die auf unserem Grundstücke im
 Jahre 1896 geschaffene, von unserem Geschäftler und Vater unter der
 Firma Kroppenstädt & Co. geführte

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren- Fabrik und Magazin.

Gebr. Kroppenstädt
 5 Gr. Märkerstraße 5.

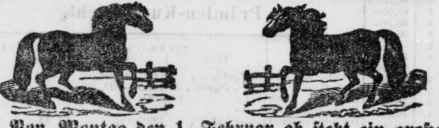
Empfehlenswert für jede Familie!

Geründet 1846. 25 Medaillen.



Das oben erwähnte, aromatisches
 Bier, welches in jeder Hinsicht
 die besten Eigenschaften besitzt,
 ist durch seine vorzügliche
 Schärfe, seinen angenehmen
 Geschmack und seine
 leichte Verdaulichkeit
 ein Getränk, welches
 für jeden Menschen
 geeignet ist, und
 welches in allen
 Familien
 als das beste
 Getränk
 angesehen
 wird.

bekannt unter der Devise:
Oculi, qui non servat,
 von dem Kaiser und Königl. Bevollmächtigten
H. UNDERBERG-ALBRICHT
 in Rathenow am Niederthale,
 K. Hof-Beckereien.



Von Montag den 1. Februar ab sieht ein großer
 Transport
Prima Belgischer Pferde
 bei uns zum Verkauf.
M. Zickel & Sohn.
 Von Montag früh ab sehen keine fette
 sowie große und kleine
Zutterweine (Gälwein) zum
 Verkauf.
 C. Birke, Gieschenstraße, Blumenstraße 65.

Polich's Räumungsverkauf in Leipzig dauert fort.

Man beachte die Ausführung der zum Verkauf gelangenden Stoffe und Artikel in der letzten Sonnabendnummer.

Geschäftsbücher!

Cladden, Journale, Cassa- und Hauptbücher,
 nur Drahtbände, in allen gangbaren Einaturen vorrätig bei
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23,
 Special-Handlung für Contorbedarf.



Spezialität. Ohne Gerüst.
JOS. HOUZER
 NÜRNBERG
 Nürnberg 1882. Augsburg 1886.
 Spezialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
 aus rathalen Formsteinen der Greppiner Werke unter dauernder
 Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
 Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.
 Vertreter Carl Gebhardt in Halle a. S.

Habsburger Hof

Berlin SW.
 Askanischer Platz.
 Das einzige auf das Eleganteste
 neu eingerichtete
Hôtel I. Ranges,
 welches direkt gegenüber dem Anhalter Bahnhof, im
 Mittelpunkt der Stadt gelegen und 3 Minuten vom Potsdamer
 Bahnhof entfernt ist. Pferdebahn nach allen Richtungen.
 60 Salons und Schlafzimmer mit grösstem Komfort, nur
 Frontzimmer mit herrlicher Aussicht nach dem Park des Prinzen
 Albrecht und der Gartenanlage des Askanischen Platzes. — Elek-
 trische Beleuchtung in allen Zimmern, Anruf, Telefon,
 Lesezimmer. — Bilder in jeder Etage. — Angenehm-
 ster Familien-Aufenthalt, Pension nach Uebereinkunft.
Neu eingerichtetes Restaurant
 mit vorzüglicher Küche und reichhaltigem
 Weinlager.
 Aufmerksamste Bedienung. Civile Preise.
 Der Besitzer: **Wilh. Pfaff.**

Modell 1889.
Sombart's Patent-Gasmotor.
 Einfachste, billigste und geräuschlose
 Betriebskraft.
 Ueber 1000 im Betrieb!
 Mit ersten Preisen prämiert!
Buss, Sombart & Co.,
 Magdeburg (Friedrichsstadt).

Großer Pferdemarkt in Frankfurt a. M.
 am 4., 5. und 6. April 1892.
 der besten zu Markt gebrachten Pferde mit reichen
 Geldpreisen.
Prämierung
Verloofung
 von 61 Pferden und 10 holländischen Gaultwagen.
 Gute Stallung und große Reitbahn vorhanden.
 Jede gewünschte Auskunft erteilt Secretair C. Kappel, Ostendstraße 80.
Landwirtschaftlicher Verein:
 F. P. Heineken, Präsident.

Rechtssachen!

**Klagen, Sahlw-
 besche,**
 Testamente, Kaufverträge,
 außerger. Accorde fertigt.
 Einziehung von Forderungen,
Kapital-
 u. Kauf u. Verkaufsermittlung,
 Auskunft in gerichtl. Angelegenheiten
 für Vertretung v. Terminen sorgt
 Geffstr. **C. Schröder,** Geffstr.
 5/6. Wolfs-Str. 5/6.

Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
 mit gereinigten neuen Federn
 b. Guss. Kautsch. Berlin, Reisingerstr. 43.
 Preisliste gratis und franco.
 Viele Anerkennungs-schreiben.
**Söfner's Maskenverleih-
 Institut**
 befindet sich Al. Sandstr. 14, 1. Tr.
 Restaurant „Stadt Gebau“.

Datum-Stempel

zum Entwerfen der Marken der
Allers- u. Invaliden-Versicherung
 in Kaufkraft und Leistung empfiehlt die
Stempel-Fabrik von
Alfred Pfautsch,
 Nicolaistr. 4 (Sünderhaus).
 Preislisten mit Abbildungen gratis
 und franco.

Meine unübertroffenen Zwiebel-Altheebonbons

lindern
Süßen und Heiserkeit.
 Packt à 25 à
Ernst Jentzsch,
 Leipzigerstraße 31.

Ruff-Kroßbalsam

(wendigt gegen eitrige Gieber)
 Flasche 50 Pf. bei
Ernst Jentzsch,
 Leipzigerstraße 31.

Feuer

Anhänger von Herrn. Blomer sind
 die besten und billigsten
100 Stück 35 Pfennige
 zu haben im Hauptdepot von
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 31.
 W. Franke, Obergr. B. Gebhardt,
 Gelmbold & Co. Heilbr.
 F. H. Gellius, Leipzigerstr. 41.
 H. Haubert, St. G. Werner,
 Franz Mohs, St. G. Werner.

Der bewährte und allein echte
Kahleis'sche Wagenliqueur
 ist aus den feinsten moogenährten
 Weizenstößen bereitet und hat sich bei
 geförderter Verdünnung und chro-
 matischem Wagnen u. Darmstärker
 als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu
 haben in Flaschen à 1,25 A und 2 A
 bei den Herren
Julius Reiche, Leipzigerstraße
J. H. Reussner, d. Moritzstraße 1 u
F. W. Rothnick, Domburgstraße 20.

Das Wunder der Welt!

**Dr. Döbereiner's Universal-
 Patzpulver** reinigt schnell alle
 Gegenstände, schmeckt nicht, nützt nicht
 ab und verleiht Glanz wie neu! Zu
 haben in den meisten Drogeriegeschäften
 des In- u. Auslands. In Halle bei
Paul Evers, St. Ulrichstr. 60, und
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Gardinen-Rester zu 1 bis 4 Fenster passend, Adler Sternfeld,

Meter von 45 Pf. an. Gr. Ulrichstraße 3.
 Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.
 [Mit 1 Beiblatt und Unterhaltungsblatt.]